

1693 B. Rockefeller. Thema siehe Liste.

Utensilien: a) Eine bewegliche Klammer mit daran befindlichem Halter.
b) Eine genügende Anzahl Münzenschnitte oder Münzen zum Füllen des Apparates.

Falls Münzenschnitte mitgeliefert werden, werden diese dergestalt in die Haltebacken des Apparates eingeschoben, dass sich die erhabenen und die vertieften Seiten der Prägung der Schnitte abwechseln.

Vorführung: Man nimmt den Apparat in die rechte Hand und bringt den Halter zwischen Mittel- und Ringfinger. Der Apparat muss nach den Fingerspitzen zu aufklappen.

Man hält die rechte, leicht gespreizte Hand dergestalt, dass die Zuschauer gegen den Rücken derselben sehen; hierbei sind die Fingerspitzen leicht nach oben gerichtet. Man drückt die mit Münzen gefüllte Klammer nach vorn und zwar mit Hilfe der Daumenspitze. Die übrigen Fingerspitzen müssen die fleischfarbige Scheibe des Münzenhalters decken. Nun schiebt man mit der Daumenspitze die hintere, der im Apparat befindlichen Münzen nach oben, bis sie abfällt. Hierauf folgt die zweite, dritte und vierte Münze.-- Inzwischen kann man auch den mit Münzen gefüllten Halter wieder in den Handteller zurückschnellen lassen, um die Finger wieder spreizen zu können, dann bringt man den Münzenhalter wieder nach vorn und setzt das Spiel solange fort bis alle Münzen aus dem Halter entfernt sind. Die Münzen lässt man in einen Hut oder Sektkühler fallen. Zum Schluss auch noch den Halter und kann man dann die Hand von beiden Seiten leer zeigen.

Nachdruck verboten!

Copyright!

Zauber-Zentrale F. W. Conrad Horster, Berlin SW. 68, Friedrichstr. 17
